



Protokoll 175. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 21.00 Uhr bis 23.24 Uhr, in der Halle 9
der Messe Zürich

Vorsitz: Präsident Mischa Schiwow (AL)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 122 Mitglieder

Abwesend: Sofia Karakostas (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Martina Novak (GLP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 12. | 2021/368 | Weisung vom 15.09.2021:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2022 (Detailbudgets und
Produktegruppen-Globalbudgets) | FV |
| 13. | 2021/459 | E Postulat der GLP-Fraktion vom 24.11.2021:
Bericht zur Ermöglichung von Teilzeitarbeit bei der Stadtpolizei
im Frontdienst | VSI |
| 14. | 2021/461 | E Postulat der AL-Fraktion vom 24.11.2021:
Bericht zur geplanten Stellenerhöhung bei der Stadtpolizei | VSI |
| 16. | 2021/476 | E Postulat der SVP-Fraktion vom 01.12.2021:
Dauerhafte Senkung der Gebühren für das Gewerbe um
15 Prozent | VSI |

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

Geschäfte

4709. 2021/368

Weisung vom 15.09.2021:

Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2022 (Detailbudgets und Produktgruppen-Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 174, Beschluss-Nr. 4709/2021).

Beschlüsse:

FINANZDEPARTEMENT

S. 162	20	FINANZDEPARTEMENT			
	2000	Finanzdepartement Departementssekretariat			
	3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
029.	Antrag Stadtrat			3 243 000 Mehrheit	Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
				303 000 N	
		303 000		3 243 000 Minderheit	Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Wenn keine Beträge gesprochen werden, werden auch nicht mehr Abschreibungen notwendig		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 38 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 165	20 2000 563108 5640 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Abschreibungsbeiträge an Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für den Kauf von Liegenschaften Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
030.	Antrag Stadtrat				5 000 000	Mehrheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
			5 000 000			0 Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Kein Anheizen des Immobilienmarkts durch Steuergelder				

Ausstand: Elisabeth Schoch (FDP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. -	20 2000 563112 5640 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Abschreibungsbeiträge an Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für den Kauf von Liegenschaften Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
031.	Antrag Stadtrat					0 Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Severin Pflüger (FDP)
				5 000 000	5 000 000	Mehrheit
						Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP)
						Enthaltung
						Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Susanne Brunner (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Abschreibungsbeiträge für die Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien zwecks Erhöhung der Anzahl Wohnungen				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 77 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. -	20	FINANZDEPARTEMENT				
	2000	Finanzdepartement Departementssekretariat				
	563113	Abschreibungsbeiträge an Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für den Kauf von Liegenschaften				
	5640 00 000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
032.	Antrag Stadtrat			0	Minderheit 1	Sven Sobernheim (GLP) Referent, Susanne Brunner (SVP), Johann Widmer (SVP)
			5 000 000	5 000 000	Mehrheit	Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP)
			2 000 000	2 000 000	Minderheit 2	Walter Angst (AL) Referent
					Enthaltung	Präsident Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Mehrheit: Abschreibungsbeiträge für die Stiftung Alterswohnungen zwecks Erhöhung der Anzahl Alterswohnungen Minderheit 2: Abschreibungsbeiträge für die Stiftung Alterswohnungen für erste Liegenschaftenkäufe			

Ausstand: Albert Leiser (FDP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Mehrheit und der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(0)	32 Stimmen
Antrag Mehrheit	(5 000 000)	42 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(2 000 000)	<u>45 Stimmen</u>
Total		119 Stimmen
= absolutes Mehr		60 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit und der Minderheit 2:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 102 gegen 0 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. -	20 2000 563114 5640 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Departementssekretariat Abschreibungsbeiträge an Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen für den Kauf von Liegenschaften Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
033.	Antrag Stadtrat			0	Minderheit	Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Severin Pflüger (FDP)
			2 000 000	2 000 000	Mehrheit	Präsident Felix Moser (Grüne) Referent, Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP)
					Enthaltung	Walter Angst (AL), Susanne Brunner (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Abschreibungsbeiträge für die Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen für den Kauf von Liegenschaften				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Felix Moser (Grüne) beantragt für den Antrag der Mehrheit neu eine Erhöhung um 2 000 000 Franken.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 169	20 2015 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
034.	Antrag Stadtrat			512 500	Minderheit	Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP)
			50 000	562 500	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP)
					Enthaltung	Susanne Brunner (SVP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Ressourcen- und Zentrumslastenausgleich: Externer Auftrag für Bericht, wie sich die Gesetzesänderungen seit 2012 auf die Lasten auswirken und welche weiteren Finanzströme zu berücksichtigen sind				

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 177	20 2021 591006 7000 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaften Stadt Zürich Investitionen in Sachanlagen FV Investitionen in Grundstücke				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
035.	Antrag Stadtrat				11 182 000 1 967 000 N	Mehrheit Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
			10 000 000		3 149 000	Minderheit Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Erstens ist es nicht der richtige Zeitpunkt, Liegenschaften zu kaufen (kein Geld, überhitzter Markt) und zweitens kauft die Stadt die falschen Liegenschaften.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 177	20 2021 591006 7040 00 000	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaften Stadt Zürich Investitionen in Sachanlagen FV Investitionen in Gebäude				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
036.	Antrag Stadtrat				11 058 000	Mehrheit Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
			10 000 000		1 058 000	Minderheit Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Erstens ist es nicht der richtige Zeitpunkt, Liegenschaften zu kaufen (kein Geld, überhitzter Markt) und zweitens kauft die Stadt die falschen Liegenschaften.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 194	20 2050 3102 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Drucksachen, Publikationen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
037.	Antrag Stadtrat				106 800	Mehrheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP)
			18 000		88 800	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Nicht-Durchführen/Verschieben der Mitarbeitenden-Befragung			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 194	20 2050 3118 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Anschaffung immaterielle Anlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
038.	Antrag Stadtrat				471 600	Mehrheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP)
			40 000		431 600	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Nicht-Durchführen/Verschieben der Mitarbeitenden-Befragung			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 194	20 2050 3130 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
039.	Antrag Stadtrat				859 600	Mehrheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP)
			7 000		852 600	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Nicht-Durchführen/Verschieben der Mitarbeitenden-Befragung			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 194	20 2050 3132 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
040.	Antrag Stadtrat				994 400	Mehrheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP)
			225 000		769 400	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Nicht-Durchführen/Verschieben der Mitarbeitenden-Befragung			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 195	20 2050 3910 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Interne Verrechnung von Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
041.	Antrag Stadtrat				4 746 300	Mehrheit
			45 000		4 701 300	Minderheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP) Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Begründung: Nicht-Durchführen/Verschieben der Mitarbeitenden-Befragung

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 194	20 2050 3118 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Anschaffung immaterielle Anlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042.	Antrag Stadtrat				471 600	Mehrheit
			280 000		191 600	Minderheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP) Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP) Enthaltung Sven Sobernheim (GLP)
						Begründung: Es ist nicht der richtige Zeitpunkt, die Ausgaben für Erwachsenenbildung zu vervielfachen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 199	20 2080 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat				56 486 600	Minderheit
					474 000 N	
						Johann Widmer (SVP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Susanne Brunner (SVP)

800 000	56 160 600	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
Begründung: Projekte priorisieren. Die mit dem Novemberbrief beantragten Mittel für Cyber-Security sofort umsetzen.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 200	20 2080 3133 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Informatik-Nutzungsaufwand				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
044.	Antrag Stadtrat			13 885 900	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Susanne Brunner (SVP)
		1 000 000		12 885 900	Mehrheit	Renate Fischer (SP) Referentin, Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
Begründung: Kostensteigerung reduzieren						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

SICHERHEITSDEPARTEMENT

S. 211	25 2506 3980 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Blaue Zonen Interne Übertragungen				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
045.	Antrag Stadtrat			1 000 000	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Susanne Brunner (SVP)
			1 000 000	2 000 000	Mehrheit	Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Begründung: Durch den Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse lassen sich unnötige Zinskosten vermeiden. Die Reserve liegt auch nach diesem Übertrag noch deutlich über der angestrebten Zielgrösse von 3 Mio. Franken.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 212	25 2506 500001 5060 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Blaue Zonen Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Möbilien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
046.	Antrag Stadtrat				450 000	Mehrheit
			450 000		0	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
			Begründung: Kontrolle Ruhender Verkehr braucht keine Polycom-Funkgeräte. Die Smartphones genügen.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 213	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				216 192 400	Minderheit
			535 000		215 657 400	Mehrheit
						Enthaltung
						Präsident Felix Moser (Grüne)
			Begründung: Erste Erhöhung Stellen gemäss Programm bis 2030 nach Diskussion des Berichts Blumer im Gemeinderat			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 45 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

4725. 2021/459

Postulat der GLP-Fraktion vom 24.11.2021:

Bericht zur Ermöglichung von Teilzeitarbeit bei der Stadtpolizei im Frontdienst

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Sven Sobernheim (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4649/2021).

Johann Widmer (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 104 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

4726. 2021/461

Postulat der AL-Fraktion vom 24.11.2021:

Bericht zur geplanten Stellenerhöhung bei der Stadtpolizei

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Walter Angst (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4651/2021).

Johann Widmer (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 84 gegen 38 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 216	25 2520 4120 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Stadtpolizei Konzessionen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				-740 000 217 000 N	Minderheit 1 Sven Sobernheim (GLP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL)
				523 000	0	Mehrheit Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP)
				78 400	-444 600	Minderheit 2 Susanne Brunner (SVP) Referentin, Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Mehrheit: Unterstützung des Gewerbes durch Fortführung des temporären Gebührenerlasses auch im Jahr 2022 (für Boulevardcafés, Taxibewilligungen, Marktbewilligungen, Flohmarkt, Lebensmittelmarkt, Kranzmarkt, Christbaumverkauf, Verkaufsstand am See, Verkaufsstand im Umherziehen, Marronihäuser, öffentlicher Grund zu Sonderzwecken, Verkauf pflanzlicher Erzeugnisse, gemeinnütziger Strassenverkauf, Verkauf von Zeitschriften, Wartezonen, Weihnachtsdekoration, Pflanzenbehälter, Gastwirtschaftspatente, Nachtcafés, Veranstaltungen) Minderheit 2: Gebührenreduktion von 15 % für das Gewerbe (pro rata)			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(-523 000)	37 Stimmen
Antrag Mehrheit	(0)	83 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-444 600)	<u>0 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		60 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 216	25 2520 4210 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Stadtpolizei Gebühren für Amtshandlungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				-2 991 600 569 000 N	Minderheit 1 Sven Sobernheim (GLP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL)
				1 116 700	-1 305 900	Mehrheit Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP)

363 400 -2 059 200 Minderheit 2 Susanne Brunner (SVP)
Referentin, Johann Widmer
(SVP)

Begründung: Mehrheit: Unterstützung des Gewerbes durch Fortführung des temporären Gebührenerlasses auch im Jahr 2022 (für Boulevardcafés, Taxibewilligungen, Marktbewilligungen, Flohmarkt, Lebensmittelmarkt, Kranzmarkt, Christbaumverkauf, Verkaufsstand am See, Verkaufsstand im Umherziehen, Marronihäuser, öffentlicher Grund zu Sonderzwecken, Verkauf pflanzlicher Erzeugnisse, gemeinnütziger Strassenverkauf, Verkauf von Zeitschriften, Wartezonen, Weihnachtsdekoration, Pflanzenbehälter, Gastwirtschaftspatente, Nachtcafés, Veranstaltungen)
Minderheit 2: Gebührenreduktion von 15 % für das Gewerbe (pro rata)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(-2 422 600)	37 Stimmen
Antrag Mehrheit	(-1 305 900)	80 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-2 059 200)	<u>0 Stimmen</u>
Total		117 Stimmen
= absolutes Mehr		59 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 216	25 2520 4472 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat				-13 480 000 622 000 N	Minderheit 1 Sven Sobernheim (GLP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL)
				4 270 700	-8 587 300	Mehrheit Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fi- scher (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangi- nes (SP)
				1 928 700	-10 929 300	Minderheit 2 Susanne Brunner (SVP) Referentin, Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Mehrheit: Unterstützung des Gewerbes durch Fortführung des temporären Gebührenerlasses auch im Jahr 2022 (für Boulevardcafés, Taxibewilligungen, Marktbewilligungen, Flohmarkt, Lebensmittelmarkt, Kranzmarkt, Christbaumverkauf, Verkaufsstand am See, Verkaufsstand im Umherziehen, Marronihäuser, öffentlicher Grund zu Sonderzwecken, Verkauf pflanzlicher Erzeugnisse, gemeinnütziger Strassenverkauf, Verkauf von Zeitschriften, Wartezonen, Weihnachtsdekoration, Pflanzenbehälter, Gastwirtschaftspatente, Nachtcafés, Veranstaltungen) Minderheit 2: Gebührenreduktion von 15 % für das Gewerbe (pro rata)			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(-12 858 000)	38 Stimmen
Antrag Mehrheit	(-8 587 300)	82 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-10 929 300)	<u>0 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		60 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

4727. 2021/476

Postulat der SVP-Fraktion vom 01.12.2021:

Dauerhafte Senkung der Gebühren für das Gewerbe um 15 Prozent

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenezunehmen.

Susanne Brunner (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4683/2021).

Felix Moser (Grüne) stellt namens der Grüne-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Das Postulat wird mit 78 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Bildungszentrum Blaulicht: Betrifft den nachfolgenden Antrag Nr. 54 sowie Antrag Nr. 82 (HBD)

S. 221	25	SICHERHEITSDEPARTEMENT			
	2550	Schutz & Rettung			
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat			75 525 600 182 100 N	Mehrheit
		291 200		75 416 500	Minderheit
		Begründung: Stellen für Bildungszentrum Blaulicht (BZB) erst aufbauen, wenn nachgewiesen ist, dass dieses kostendeckend geführt werden kann (Verzicht auf Sachbearbeiter/-in Kundenzentrum 1,8 Stellenwerte und Sachbearbeiter/-in Gebäudemanagement 1,4 Stellenwerte)			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 227	25 2555 3010 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				11 548 100	Minderheit
				100 000	11 648 100	Mehrheit
						Enthaltung
						Severin Pflüger (FDP) Referent, Cathrine Pauli (FDP)
						Präsident Felix Moser (Grüne) Referent, Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP)
						Walter Angst (AL), Susanne Brunner (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Schaffung einer Stelle zur beschleunigten Realisierung des Veloroutennetzes (Erstellung bis 2030)			

Markus Knauss (Grüne) beantragt für den Antrag der Mehrheit neu eine Erhöhung um 100 000 Franken.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 176, Beschluss-Nr. 4709/2021).

E i n g ä n g e

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

4728. 2021/500

Motion von Markus Merki (GLP) und Peter Anderegg (EVP) vom 08.12.2021: Rahmenkredit für Pilotversuche von Asphaltkollektoren zur Wärmeproduktion

Von Markus Merki (GLP) und Peter Anderegg (EVP) ist am 8. Dezember 2021 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Rahmenkredit vorzulegen, damit in der Stadt Zürich unter Einbezug des Tiefbauamts und den Elektrizitätswerken der Stadt Zürich als Ergänzung zu geplanten

Strassenbauvorhaben Pilotversuche von Asphaltkollektoren zur Wärmeproduktion umgesetzt werden können.

Begründung:

In den Niederlanden sind Asphaltkollektoren eine ausgereifte und bewährte Technologie um Heizwärme zu gewinnen bei gleichzeitigem Kühleffekt der Strassenbeläge. Durch ein feinmaschiges Netz an Leitungen in den Belagsflächen wird dem durch die Sonne aufgeheizten Belag Wärme entzogen und mittels Bodensonden saisonal gespeichert. Nebst der Wärmegewinnung kann das System zur Langlebigkeit von Belägen beitragen, da diese kleineren, saisonalen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Bei kommenden, grösseren Strassenbauprojekten mit grossen, nicht beschatteten Asphaltflächen, sollen mittels Pilotversuchen solche Asphaltkollektorenanlagen erstellt und wissenschaftlich begleitet werden. Dabei soll unter anderem auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Anlage selbst, aber auch auf die Dauerhaftigkeit und Belastung der Belagsflächen fokussiert werden.

Mitteilung an den Stadtrat

4729. 2021/501

Postulat von Markus Merki (GLP) und Maleica Landolt (GLP) vom 08.12.2021: Instandsetzung des Wegs durch den Buhwald zwischen der Seebacherstrasse und der Schulanlage Buhn und Installation einer Beleuchtung

Von Markus Merki (GLP) und Maleica Landolt (GLP) ist am 8. Dezember 2021 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Weg durch den Buhwald, zwischen der Seebacherstrasse und der Schulanlage Buhn rasch möglichst in Stand gestellt und mit einer adäquaten, waldverträglichen Beleuchtung ausgestattet werden kann.

Begründung:

Der Verbindungsweg von der Seebacherstrasse zur Schulanlage Buhn führt u.a. entlang des Familiengartenareals Seebacherstrasse und durch den Buhwald. Dieser wird von sehr vielen Kindern und Jugendlichen als Schulweg benutzt. Durch den diesjährigen Sommersturm mit den nachfolgenden Regenereignissen wurde der teils steile Waldweg arg in Mitleidenschaft gezogen. Auch ist der Weg nur äusserst schwach ausgeleuchtet, wodurch ein Grossteil der Anwohnerinnen und Anwohnern den Weg in der kälteren Jahreszeit bereits ab Mitte Nachmittag meidet.

Um die Wegsicherheit auch für ältere Personen zu gewährleisten und das Sicherheitsgefühl der Kinder zu erhöhen soll der Weg instand gestellt und mit einer adäquaten, modernen Beleuchtung ausgestattet werden, der die Wegflächen und nicht die umliegenden Bäume beleuchtet.

Mitteilung an den Stadtrat

Die Motion und das Postulat werden auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 10. Dezember 2021, 14 Uhr.